

Gemeinde Gächlingen

Blau – Orange - welche Farbe darf es sein?

Wieder einmal gastierte am letzten Sonntag das Teatro Mobile aus Solothurn in Gächlingen, diesmal mit dem Stück „Blau/Orange“ von Joe Penhall. Die Geschichte dreht sich mit Witz und Humor um einen rätselhaften Patienten, der sich als Sohn eines afrikanischen Diktators ausgibt und behauptet Orangen seien blau. Die beiden namhaften Psychiater nehmen grossen Anteil an diesem interessanten Fall. Wobei bald klar wird, dass ihnen das Wohlergehen des Patienten erst in zweiter Linie wichtig ist. Viel wichtiger sind die eigenen Interessen, Empfindlichkeiten und vor allem die Frage, wer ist der fähigere Fachmann. Der Patient versteht es bald in seiner eigenen Welt und seiner eigenen Logik die beiden Fachkräfte gegen einander auszuspielen und ihren fachlichen Dünkel vor Augen zu halten. Rassismus, Soziale Ungerechtigkeiten, Identität, die Grenze zwischen Normalität und Wahnsinn sind für jeden der drei Akteure alles Mittel zum Zweck um seine eigenen Interessen zu verfolgen und zu verwirklichen.

Mit Bravour und viel Witz spielten Rudolf Fischer, Patrick Kappeler und Sandro Stocker die drei Figuren. Sie zogen die Zuschauer in ihren Bann und führten sie mit Geschick in eine Welt von Eigennutz unter dem Deckmantel der Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft. A.I.



Patrick Kappeler, Sandro Stocker, Rudolf Fischer (v.l.n.r)